



Newsletter

Stiftung Leben und Arbeit | Werte erhalten • Leben gestalten

Nummer 17 – Mai 2018



Am 01.05 fand der traditionelle **Tag der offenen Tür** statt. Zu diesem Anlass begrüßte Prof. Dr. Roland Wöller, unser Staatsminister des Inneren, Andreas Stempel, der Stiftungsratsvorsitzende und Martin W. Reinhuber, der geschäftsführende Vorstand der Stiftung, die Gäste in der Kulturscheune. Nach der Begrüßung gab es eine Aufführung der Landesbühne Sachsen. Danach ging es wie gewohnt weiter mit einem Auftritt des Wilsdruffer Posaunenchores. Am Nachmittag rundete die Elbphilharmonie „Jazzcombo“ den Tag ab.

Die **Einweihung** der neu sanierten Kulturscheune begann am 29.04 um 11:00 Uhr mit einem Regionalgottesdienst. Superintendent Andreas Beuchel aus dem Kirchenbezirk Meißen – Großenhain, und Vorstand in der Stiftung, übernahm zu diesem Anlass die Weihe und Predigt. Ralf Rother, der Bürgermeister der Stadt Wilsdruff und stellv. Vorstand in der Stiftung, brachte in seinem Grußwort den **Dank an alle**, die die Fertigstellung der Scheune maßgeblich unterstützt haben zum Ausdruck. Um 13.30 Uhr stand dann der „Sunlight Gospel Choir“ aus Dresden auf der Bühne. Zum Abschluss wurde die **Kunsausstellung von Annerose Eberle** Eröffnet.



Das zweite Mal in 17 Jahren konnte die Veranstaltung nicht im Freien stattfinden. Und so musste kurzer Hand umdisponiert werden – dies konnte die gute Laune jedoch nicht trüben. Die **Miniparalympics** fanden am 16. Mai 2018 in der Saubachtalhalle in Wilsdruff statt. Eröffnet wurde das Fest von Herrn Andreas Clausnitzer. Es traten insgesamt 12 Mannschaften gegeneinander an. Danken möchten wir allen Spendern und Sponsoren, die es möglich machten, dass die Schüler wieder ein T-Shirt von den Miniparalympics tragen und die Schulen ein Beutel mit unterschiedlichsten Preisen erhalten konnten. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Die **Sonnenstrahlen erreichen auch unseren Schülertreff Wilsdruff**. Nun heißt es wieder Räder schlagen, Handstand üben und Verstecken im Garten spielen. Ende Mai begannen wir unser Beet auf Vordermann zu bringen. Wir rupften fleißig Unkraut raus und pflügten es mit vereinten Kräften um. Inzwischen warten wir auf unsere ersten Erfolge: Kartoffeln, Schnittlauch, Gurke und verschiedene Kräuter warten darauf, endlich von den Schülern vernascht zu werden. Um mit den selbst gepflückten Naschereien dann etwas Schönes Zaubern zu können, haben wir bereits geübt.



Themen:

Der 17. Tag der offenen Tür



Einweihung der Kulturscheune im Rittergut



17. Miniparalympics



Garten im Schülertreff



Stiftung Leben und Arbeit
Nossener Straße 4
01723 Wilsdruff

Telefon: 035204 39 90 9-0
Fax: 035204 39 90 9-80
Mobil: 0173 5 784 784

post@leben-und-arbeit.net
www.leben-und-arbeit.net

